



Stadt Schöningen

Vorlagen Nr.: **132/2018** vom 06.07.2018

erstellt durch: **Fachbereich Finanzmanagement**

Bearbeiter/-in: Frau Schäfer

an	Sitzungs- datum	Zuständigkeit	öffentlich	nicht- öffentlich
Haushaltsausschuss	25.07.2018	Zur Beratung	☒	☐
Verwaltungsausschuss	31.07.2018	Zur Empfehlung	☐	☒
Rat	31.07.2018	Zur Beschlussfassung	☒	☐

Tagesordnungspunkt:

Bericht über den Stand der Umsetzung der Stabilisierungsvereinbarung 2017

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten	☐ Ergebnishaushalt
☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐ Finanzhaushalt (Investition)
☒ kostenneutral bezogen auf diese Vorlage	
Produkt:	-
Sachkonto:	-
Ansatz:	-
noch verfügbar:	-
noch benötigt:	-
es fehlen:	-
ggfs. Deckungsvorschlag:	-

Beschlussvorschlag:

A. Der in der Vorlage Nr. 132/2018 enthaltene Bericht über den Stand der Umsetzung der Stabilisierungsvereinbarung gem. § 4 dieser Vereinbarung wird zur Kenntnis genommen.

B. Die in der Vorlage 132/2018 genannten Konsolidierungsmaßnahmen werden entsprechend der darin enthaltenen Tabellen (Spalten 6) an die jeweiligen Fachausschüsse überwiesen.

C. Die Verwaltung wird beauftragt, den Fachausschüssen Vorschläge zur Umsetzung der genannten Konsolidierungsmaßnahmen zu unterbreiten.

Sachverhaltsdarstellung:

Das Land Niedersachsen stellte der Stadt Schöningen im Jahr 2016 zur Stabilisierung ihres kommunalen Haushalts eine finanzielle Entschuldungshilfe in Höhe von 21,29 Mio. Euro zur Verfügung. Grundlage hierfür ist die zwischen dem Land Niedersachsen, dem Landkreis Helmstedt und der Stadt Schöningen geschlossene Stabilisierungsvereinbarung. Neben der Festlegung der konkreten Entschuldungshilfe durch das Land wurde hierin auch der seitens der Kommune zu aktivierende eigene Konsolidierungsbeitrag zur Haushaltsstabilisierung sowie die dafür erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen vereinbart.

Aufgrund der gem. § 4 der Stabilisierungsvereinbarung bestehenden Informationspflichten hat die Stadt Schöningen das Nds. Ministerium für Inneres und Sport (MI) jeweils zum 30.06 nachgehend zum abgelaufenen Haushaltsjahr über den Stand der Umsetzung der Vereinbarung und die erreichten finanziellen Verbesserungen zu informieren.

Bereits im Haushaltsjahr 2017 konnten seitens der Verwaltung durch entsprechende Ratsbeschlüsse einige Maßnahmen zur Stabilisierung des städtischen Haushalts umgesetzt werden. In der nachfolgenden **Tabelle 1** sind sämtliche in der Stabilisierungsvereinbarung enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen mit den dafür geplanten Einsparungen bzw. Mehrerträgen erfasst (Spalten 1 und 2). Bei Maßnahmen, die laut Stabilisierungsvereinbarung erst in Folgejahren umzusetzen sind, wurde in Spalte 2 „0 €“ eingetragen. Grund dafür ist, dass in der Finanzdatenprognose der Stabilisierungsvereinbarung für dieses Jahr keine Einsparungen oder Mehrerträge vereinbart wurden. In Zeile 3 werden dieser Planung sodann die vorläufigen Ergebnisse des Jahres 2017 gegenübergestellt.

Lfd Nr.	Maßnahme	Finanzdaten-prognose 2017 (€)	Einsparung/ Mehrertrag Haushalt (€)	Differenz (€)	Maßnahme beendet (ja/nein)
0	1	2	3	4	5
1	Personalkosten (aufgrund aktuell bekannter Personalveränderungen)	212.000	367.630	155.630	ja
2	Personalkosten (aufgrund Neuorganisation der Gebäudereinigung)	250.000	0	-250.000	nein
3	1113 - Finanzverwaltung Ansatzkürzung: Sonstige ord. Aufwendungen; Steuerberatungskosten	10.000	20.293	10.393	ja
4	1221 - Angelegenheiten der öff. Sicherheit und Ordnung Erhöhung der Ertragsansätze bei den Verwargeldern	4.000	2.245	-1.755	ja
5	1261 - Aufgaben des Brandschutzes und Feuerlöschwesens Erhöhung der Ertragsansätze aus Einnahmen aus Einsätzen und Feuerschutzsteuermitteln Kürzung von Aufwendungen	15.000	35.359	20.359	ja
6	2721 - Büchereien Aufgabe bzw. Ortswechsel zum Info-Point; Verkauf Gebäude Brauhaus	0	0	0	nein
7	3625 - Herzoginnensaal Erhebung Benutzungsgebühren	5.000	0	-5.000	nein
8	3651 - Kindergärten Höhere Gebührenerträge durch Einkommensstaffelung	60.000	98.145	38.145	ja
	Geringere Aufwendungen an kirchliche Kindergärten durch geänderte Berechnungsgrundlage	80.000	80.660	660	ja

9	4241 - Sportplätze Neuverhandlung der Betriebskostenzuschüsse an die Vereine ab 2017 Mittelfristige Reduzierung der Sportstätten und Verlagerung auf das Elmstadion	7.500	0	-7.500	nein
10	5411 - Gemeindestraßen Kürzung Ansatz Straßenunterhaltung; Vergabe an Dritte; Reparaturen nach Prioritätenliste Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt	25.000 15.000	-25.855 -34.654	-50.855 -49.654	ja ja
11	5452 - Straßenbeleuchtung Kürzung des Betriebsführungsentgelts; Verhandlung wg. Vertragsänderung 2018; Überprüfung der Beleuchtungszeiten/-körper	0	0	0	nein
12	5511 - Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt; Prioritätenliste für Pflegemaßnahmen-/flächen	40.000	15.681	-24.319	ja
13	5531 - Friedhofs- und Bestattungswesen Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt; Erarbeitung eines Konzepts für künftige Belegungen	18.000	9.499	-8.501	ja
14	5731 - Dorfgemeinschaftshäuser Überdenken der Einrichtungen Alternativ: Privatisierung bzw. Erhebung höherer Benutzungsgebühren - auch von Vereinen	0	0	0	nein
15	5734 - Bauhof Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt Zusätzlich: Erhebung von Kostenbeteiligungen für Transport der Buden (70 € pro Stunde)	22.000	42.284	20.284	ja
16	5751 - Tourismus- und Fremdenverkehr Kürzung der Ansätze für Mieten von Büromaschinen, Stadtmarketing und Werbemaßnahmen	18.000	27.789	9.789	ja
	6111 - Steuern und allg. Finanzwirtschaft				

17	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 440 v.H. in 2016	86.300	88.254	1.954	ja
18	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 470 v.H. in 2017	86.300	89.345	3.045	ja
19	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 500 v.H. in 2018	0	0	0	nein
20	Erhöhung Gewerbesteuer auf 415 v.H. in 2016	72.400	88.469	16.069	ja
22	Erhöhung Gewerbesteuer auf 430 v.H. in 2017	72.400	201.207	128.807	ja
23	Erhöhung Gewerbesteuer auf 450 v.H. in 2018	0	0	0	nein
24	Erhöhung Gewerbesteuerumlage in 2018	0	0	0	nein
25	Erhöhung Vergnügungssteuer von 12 V.H. auf 17 v.H. ab 2016	57.500	59.084	1.584	ja
26	Erhöhung Vergnügungssteuer von 17 V.H. auf 20 v.H. ab 2018	0	0	0	nein
	Gesamt	1.156.400	1.165.425	9.035	

Jedoch sind auch im Jahr 2018 weitere Beschlüsse notwendig, um den Haushalt der Stadt Schöningen nachhaltig zu entlasten und das in der Stabilisierungsvereinbarung für das Jahr 2018 vereinbarte Konsolidierungsziel zu erreichen. Diese Entscheidungen gilt es durch eine angemessene politische Beratung in den jeweils zuständigen Fachausschüssen vorzubereiten, bevor der Rat - im Rahmen des verfassungsrechtlich garantierten Rechts auf kommunale Selbstverwaltung - abschließend über die zu realisierenden Konsolidierungsmaßnahmen entscheidet.

In der nachfolgenden **Tabelle 2** sind sämtliche in der Stabilisierungsvereinbarung enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen mit den dafür geplanten Einsparungen bzw. Mehrerträgen erfasst (Spalten 1 und 2). Auch hier wurde bei Maßnahmen, die laut Stabilisierungsvereinbarung erst in Folgejahren umzusetzen sind, in Spalte 2 „0 €“ eingetragen. In Zeile 3 werden dieser Planung sodann die Planansätze des Haushaltsjahres 2018 gegenübergestellt.

Lfd Nr.	Maßnahme	Finanzdaten-prognose 2018 (€)	Einsparung/ Mehrertrag Haushalt (€)	Differenz (€)	Maßnahme beendet (ja/nein)	Verweis
0	1	2	3	4	5	6
1	Personalkosten (aufgrund aktuell bekannter Personalveränderungen)	287.000	132.600	-154.4000	ja	--
2	Personalkosten (aufgrund der Neuorganisation der Gebäudereinigung)	250.000	0	-250.000	nein	--

3	1113 - Finanzverwaltung Ansatzkürzung: Sonstige ord. Aufwendungen; Steuerberatungskosten	10.000	19.500	9.500	ja	--
4	1221 - Angelegenheiten der öff. Sicherheit und Ordnung Erhöhung der Ertragsansätze bei den Verwargeldern	4.000	8.000	4.000	ja	--
5	1261 - Aufgaben des Brandschutzes und Feuerlöschwesens Erhöhung der Ertragsansätze aus Einnahmen aus Einsätzen und Feuerschutzsteuermitteln Kürzung von Aufwendungen	15.000	7.000	-8.000	Ja	--
6	2721 - Büchereien Aufgabe bzw. Ortswechsel zum Info-Point; Verkauf Gebäude Brauhaus	0	0	0	nein	AfS
7	3625 - Herzoginnensaal Erhebung Benutzungsgebühren	5.000	0	-5.000	nein	AfB
8	3651 - Kindergärten Höhere Gebührenerträge durch Einkommensstaffelung	60.000	115.400	55.400	ja	--
	Geringere Aufwendungen an kirchliche Kindergärten durch geänderte Berechnungsgrundlage	80.000	0	-80.000	ja	AfB
9	4241 - Sportplätze Neuverhandlung der Betriebskostenzuschüsse an die Vereine ab 2017 Mittelfristige Reduzierung der Sportstätten und Verlagerung auf das Elmstadion	7.500	0	-7.500	nein	AfS
10	5411 - Gemeindestraßen Kürzung Ansatz Straßenunterhaltung; Vergabe an Dritte; Reparaturen nach Prioritätenliste	25.000	0	-25.000	nein	ATU
	Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt	15.000	0	-15.000	nein	ATU
11	5452 - Straßenbeleuchtung Kürzung des Betriebsführungs- entgelts; Verhandlung wg. Vertragsänderung 2018; Überprüfung der Beleuchtungs- zeiten/-körper	10.000	0	-10.000	nein	ATU, HA
12	5511 - Öffentlicher Grün- und Landschaftsbau Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt; Prioritätenliste für Pflegemaßnahmen/-flächen	40.000	0	-40.000	nein	ATU

13	5531 - Friedhofs- und Bestattungswesen Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt; Erarbeitung eines Konzepts für künftige Belegungen	18.000	6.200	-11.800	nein	ATU
14	5731 - Dorfgemeinschaftshäuser Überdenken der Einrichtungen Alternativ: Privatisierung bzw. Erhebung höherer Benutzungsgebühren - auch von Vereinen	0	0	0	nein	AfS
15	5734 - Bauhof Kürzung der Aufwendungen für den Eigenbetrieb; im Wirtschaftsplan berücksichtigt Zusätzlich: Erhebung von Kostenbeteiligungen für Transport der Buden (70 € pro Stunde)	22.000	22.000	0	ja	--
16	5751 - Tourismus- und Fremdenverkehr Kürzung der Ansätze für Mieten von Büromaschinen, Stadtmarketing und Werbemaßnahmen	18.000	14.800	-3.200	ja	--
	6111 - Steuern und allg. Finanzwirtschaft					
17	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 440 v.H. in 2016	86.300	---	---	ja	--
18	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 470 v.H. in 2017	172.600	---	---	ja	--
19	Erhöhung Grundsteuer A und B auf 500 v.H. in 2018	258.900	273.200	14.300	ja	--
20	Erhöhung Grundsteuer B auf 512 v.H. in 2018	34.000	34.718	718	ja	--
21	Erhöhung Gewerbesteuer auf 415 v.H. in 2016	72.400	---	---	ja	--
22	Erhöhung Gewerbesteuer auf 430 v.H. in 2017	144.800	---	---	ja	--
23	Erhöhung Gewerbesteuer auf 450 v.H. in 2018	241.400	169.128	-72.272	ja	--
24	Erhöhung Vergnügungssteuer von 12 V.H. auf 17 v.H. ab 2016	57.500	---	-0	ja	--
25	Erhöhung Vergnügungssteuer von 17 V.H. auf 20 v.H. ab 2018	0	95.240	37.740	ja	--
	Gesamt	1.458.300	897.786	-560.514		

Hieran wird deutlich, dass einige in der Stabilisierungsvereinbarung getroffene Konsolidierungsmaßnahmen, bspw. die Neuorganisation der Gebäudereinigung, nicht planmäßig umgesetzt werden konnten. Weiterhin wurde die Grundsteuer B mit 500

Hebesatzpunkten um 133 Hebesatzpunkte über dem arithmetischen Mittel der entsprechenden Gemeindegrößenklasse festgesetzt. Damit hat sich der Konsolidierungsbeitrag um den Betrag erhöht, der sich bei Beibehaltung des Abstandes zwischen der Grundsteuer B in der Stadt Schöningen und dem arithmetischen Mittel des Landes ergeben würden. Daher wurde der Hebesatz der Grundsteuer B auf 512 Hebesatzpunkte und das Konsolidierungsziel ebenfalls um 34.000 € von 1.260.000 € auf 1.294.000 € erhöht. Als weitere Konsolidierungsmaßnahme wurde bereits 2016 die weitere Erhöhung der Vergnügungssteuer auf 20 Prozentpunkte vereinbart. Es ist jedoch weiterhin erforderlich, die für 2018 und die kommenden Jahre vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen (Lfd. Nr. 6, 9, 11 und 14) zeitnah zu realisieren und darüber hinaus geeignete Kompensationsmaßnahmen zu entwickeln.

Anlagenverzeichnis:

--

Bäsecke
Bürgermeister